

**Stadtmagistrat**

Baurecht

SachbearbeiterIn **Mag. Alexandra Egger, BA**

Telefon **+43 512 5360 4122**

Email **post.baurecht@innsbruck.gv.at**

Ort, Datum **Innsbruck, 15.07.2021**

**Maglbk/33534/BW-BV-BA/2/4**

**Schöpfstraße 8**

**Zu- und Umbau Bestandsobjekt, teilweise Änderung des Verwendungszweckes**

## **KUNDMACHUNG**

Mit Antrag vom 15.01.2021, eingelangt am 27.01.2021, wurde von der Ärztekammer Tirol um Erteilung der Baubewilligung für den Zu- und Umbau und die teilweise Änderung des Verwendungszweckes des Bestandsgebäudes im Anwesen Schöpfstraße 8 (Gp. 279, KG 81136 Wilten) angesucht.

Über dieses Ansuchen wird auf Grund des § 32 Tiroler Bauordnung 2018 – TBO 2018, LGBl. Nr. 28/2018, i.d.g.F., die mündliche Verhandlung gemäß den Bestimmungen der §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. 1991/51, i.d.g.F., für

**Mittwoch, 04.08.2021**

anberaunt.

Die Amtsabordnung tritt um **09:00 Uhr** in **6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Plenarsaal (Raumnummer: 6200)** zusammen.

Den Parteien steht es frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen. Eine Person verliert gemäß § 42 AVG ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Versäumt derjenige, über dessen Antrag das Verfahren eingeleitet wurde, die Verhandlung, so kann sie entweder in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Die Pläne (Projektsbehalte) liegen bis zum Verhandlungstag beim Amt für Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, (Eingang Fallmerayerstr. 1), 4. Stock, Zimmer 4128, zur Einsichtnahme auf. Akteneinsicht ist nur nach vorheriger **Terminvereinbarung** (Tel. 0512/53604140) möglich.

Es wird um Verständnis ersucht, dass im Rahmen der Akteneinsichtnahme eine detaillierte Erläuterung des Projektes nicht möglich ist. Zu diesem Zweck findet die Bauverhandlung statt.

**Hinweise:**

- In allen geschlossenen Räumen, damit auch in Amtsgebäuden wie dem Rathaus, ist das Tragen einer Atemschutzmaske der Schutzklasse FFP 2 verpflichtend. Es besteht darüber hinaus die Verpflichtung, stets und überall gegenüber anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, einen Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Diese Vorschriften gelten auch während der Bauverhandlung!
- Das Rathaus ist nur noch über die Eingänge Fallmerayerstraße Nord sowie Bürgerservice erreichbar. Bitte bringen Sie die Kundmachung zur Eintrittskontrolle mit und planen Sie diesbezüglich jedenfalls Verzögerungen ein.
- Bitte informieren Sie sich eigenständig über die zum Zeitpunkt der Bauverhandlung geltenden Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen.

Für den Stadtmagistrat:

Mag.<sup>a</sup> Alexandra Egger  
(elektronisch unterfertigt)